

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	16
Abkürzungsverzeichnis	18
1. Einleitung	19
2. Eine kurze Einführung zum Phänomen Sprache	33
2.1 Begriffspräzisierung und Varietäten von Sprache	33
2.2 Teilsysteme der Grammatik und zentrale linguistische Wissenssysteme	38
2.3 Sprachliches Wissen und Sprachkompetenz	40
2.3.1 Sprache als kognitives Werkzeug	43
2.3.2 Metalinguistische Bewusstheit	44
2.4 Zusammenfassung	45
3. Bilingualität	47
3.1 Begriffsbestimmung Bilingualität	49
3.2 Bilingualer Spracherwerb	51
3.2.1 Spracherwerbstypen	52
3.2.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Entwicklungsverläufe der Spracherwerbstypen im Kontext des Erwerbs des Deutschen ..	54
3.2.3 Zusammenfassung	55
3.3 Bilinguale (Sprach-)Kompetenzen	56
3.3.1 Historischer Abriss der Bilingualismusforschung zu sprachlichen und kognitiven Kompetenzen von bilingualen Sprechern	57
3.3.2 (Meta-)Linguistische Kompetenzen Bilingualer	58
3.3.3 (Meta-)Kognitive Konsequenzen von Bilingualität	73
3.3.4 Zusammenfassung	81
3.4 Identität, Kultur und Sprache	84
3.4.1 Identität und Sprache	85
3.4.2 Kultur und Sprache	87

3.4.3	Beziehung der Trias von Identität, Kultur und Sprache	88
3.4.4	Einstellungen zu Sprache(n) und Bilingualität	89
3.4.5	Die identitätsstiftende Funktion von Sprache bei bilingualen Sprechern	94
3.4.6	Zusammenfassung	97
3.5	Bilingualer Sprachgebrauch	99
3.5.1	Soziolinguistisch orientierte Theorien und Modelle der Sprachwahl und des Sprachverhaltens	101
3.5.2	Diskursiv-rhetorische Zwecke von Code-Switching und -Mixing	108
3.5.3	Zusammenfassung	110
3.6	Bilingualität und Bildung	111
3.6.1	Begriffsbestimmung Bildung	112
3.6.2	Grundlegende Positionen zum Zusammenhang von Bilingualität und Bildung	114
3.6.3	Die Threshold- und Interdependenzhypothese nach Cummins (2000)	117
3.6.4	Mono- und bilinguale Schulformen für bilinguale Schülerinnen und Schüler	123
3.6.5	Bilinguale Praktiken in Bildungsprozessen	134
3.6.6	Zusammenfassung	153
3.7	Fazit	155
4.	Bildungsgerechtigkeit und Anerkennung	162
4.1	Bildungsgerechtigkeit	163
4.1.1	Auf Gleichheit basierende Verteilungsgerechtigkeit	165
4.1.2	Auf Menschenwürde basierende Verteilungsgerechtigkeit	172
4.1.3	Bildungsgerechtigkeit als Anerkennungsgerechtigkeit	173
4.1.4	Zusammenfassung	174
4.2	Anerkennung	177
4.2.1	Bedeutungsfacetten und Dimensionen von Anerkennung	177
4.2.2	Anerkennungstheorie nach Honneth	179
4.2.3	Rezeption der Anerkennungstheorie im erziehungswissenschaftlichen/pädagogischen Diskurs	185
4.2.4	Zusammenfassung	204
4.3	Fazit	205

5. Peer-Learning.....	208
5.1 Grundlagen und Formen des Peer-Learnings.....	208
5.1.1 Formelles und informelles Peer-Learning nach Johnson und Johnson (1999).....	209
5.1.2 Subtypen des Peer-Learnings am Beispiel „Peer-Tutoring“	210
5.1.3 Förderliche Basiselemente des Peer-Learnings nach Johnson & Johnson (1999).....	212
5.2 Befunde von Meta-Analysen zur Effektivität von Peer-Learning.....	215
5.3 Interaktion beim Peer-Learning	218
5.3.1 Förderliche Sprachhandlungen und Diskurskulturen beim Peer-Learning	218
5.3.2 Task-Management und metakognitive Regulation beim Peer-Learning	224
5.3.3 Bedeutung und Wirkmechanismen von Interaktion beim Peer-Learning für Bildungs- und Lernprozesse.....	229
5.3.4 Zusammenfassung	238
5.4 Kognitive Lernstrategien beim Peer-Learning	239
5.4.1 Kognitive Lernstrategien	240
5.4.2 Erwerb und Vermittlung kognitiver Lernstrategien	243
5.4.3 Empirische Evidenz zur Lernwirksamkeit von kognitiven Lernstrategien	244
5.4.4 Lesestrategien	246
5.4.5 Halbschriftliche Rechenstrategien bei Addition und Subtraktion	250
5.4.6 Zusammenfassung	253
5.5 Bilinguale Interaktion als Angebot beim Peer-Learning.....	255
5.5.1 Evidenz zu bilingualer Interaktion beim Peer-Learning im Kontext bilingualer Bildung	257
5.5.2 Evidenz zu bilingualer Interaktion beim Peer-Learning im Kontext der Submersion	260
5.5.3 Zusammenfassung	269
5.6 Fazit	277
6. Fragestellungen	279
7. Methodik.....	288
7.1 BiPeer-Studie	290

7.1.1 Design der BiPeer-Studie.....	291
7.1.2 Interventionen der BiPeer-Studie.....	293
7.2 Stichprobe	306
7.3 Datengrundlage und Datenaufbereitung bilingualer Praktiken	309
7.3.1 Datengrundlage.....	309
7.3.2 Sequenzierung der Trainings	310
7.3.3 Transkription der Audioaufnahmen.....	312
7.3.4 Operationalisierung bilingualer Praktiken	313
7.3.5 Auszählung bilingualer Praktiken mit MAXQDA.....	317
7.4 Quantitative Datenanalyse	318
7.4.1 Prüfung der Abhängigkeit bilingualer Praktiken von der Dyade beim Peer-Learning	319
7.4.2 Prävalenz bilingualer Praktiken mit und ohne explizitem bilingualen Interaktionsangebot beim Peer-Learning	321
7.4.3 Der Zusammenhang sprachlicher und motivationaler Eigenschaften mit der Prävalenz bilingualer Praktiken beim Peer-Learning	326
7.5 Qualitative Datenanalyse	330
7.5.1 Selbstberichte des Sprachgebrauchs im Training und dessen Begründung	331
7.5.2 Funktionen bilingualer Praktiken beim Peer-Learning	337
8. Ergebnisse	346
8.1 Prüfung der Abhängigkeit der Prävalenz bilingualer Praktiken von der Dyade	346
8.2 Prävalenz bilingualer Praktiken mit und ohne explizitem bilingualen Interaktionsangebot beim Peer-Learning	351
8.2.1 Vergleich der Prävalenz bilingualer Praktiken zwischen den Angebots- und Nichtangebotsgruppen.....	355
8.2.2 Vergleich der Prävalenz bilingualer Praktiken zwischen den Angebotsgruppen LGT/D und RGT/D	356
8.2.3 Prävalenz bilingualer Praktiken innerhalb der verschiedenen Phasen der Gruppen LGT/D und RGT/D.....	357
8.3 Zusammenhänge sprachlicher und motivationaler Merkmale mit der Prävalenz bilingualer Praktiken	359
8.4 Ergebnisse der Selbstberichte für die Annahme und Ablehnung des bilingualen Sprachangebots.....	367

8.4.1 Ergebnisse des geschlossenen Formats der Selbstberichte für die Annahme und Ablehnung des bilingualen Sprachangebots.....	367
8.4.2 Ergebnisse des offenen Formats der Selbstberichte für die Annahme und Ablehnung des bilingualen Sprachangebots	368
8.5 Ergebnisse der Funktionsanalyse bilingualer Praktiken beim Peer- Learning.....	375
8.5.1 Summative Ergebnisse der Haupt- und Unterkategorien der Funktionsanalyse bilingualer Praktiken beim Peer-Learning	375
8.5.2 Zentrale Kennwerte der Haupt- und Unterkategorien der Funktionsanalyse bilingualer Praktiken beim Peer-Learning	377
8.5.3 Nähere Beschreibung der Nutzungsweise bilingualer Praktiken für die vier Unterkategorien der Hauptkategorie „On-Task“	379
9. Diskussion.....	385
9.1 Diskussion der einzelnen Ergebnisse der Studie	385
9.2 Datenintegration der quantitativen und qualitativen Ergebnisse der Studie	401
9.3 Praktische Implikationen der Studie	407
9.4 Limitationen der Studie und Forschungsdesiderata	413
10. Fazit	418
11. Literaturverzeichnis	424